

press

resp

486/141

September 1940.

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ich schaffe ich Ihnen Brief und das ist der schulter-
reine Aufsatzer; aus dem Vordruck sehe ich, dass ich Ihnen
noch nicht die Veränderung mitgeteilt habe, die sich be-
troffen hat. Ich bin seit Ende Oktober bei der Luftwaffen-
Kontrollkommission der deutschen Waffenschulung-
kommission und arbeite weit weg, in Aix in der Provence,
im Lande der ewigen Sonne und zahllosen historischen
Denkmäler, aber mit mannigfachen drückenden Auf-
trägen, die mich weit führen in die Gegend, aber
auch in einem Maße mit all einem Sonn und Sonn und
einem Sonn. Die schöne Zeit, die ich mehr gerne hier war,
ist also vorbei und wissenschaftlich kann ich hier überhaupt

Zeit: Brüssel.

letzten Revision des
hlaus an Sie ge-
erhalten. Ich wäre
ken bzw. mitteilen
Fälle lege ich Ih-
beit im Falle des Ver-
kann.
dem Wunsche, daß
befunden haben,

12. September 1941.

542/41 ST/H

Herrn Professor Dr. W. Holtzmann

z.Zt. Aix-en-Provence.

Verehrter Herr Kollege!

Besten Dank für Ihre durchaus zweckentsprechende Würdigung Schul-
tes.

Ich vermisste noch Bescheid auf meine Anfrage vom 1. August d.J., wo-
hin Sie die aus Paris für Sie eingetroffenen Photos aus Lat. 1596 gesandt
haben wünschen. Den Betrag der Rechnung in Höhe von 16,56 RM bitte ich,
auf das Postscheckkonto des Reichsinstituts Berlin NW 7, Nr. 197 350
überweisen zu lassen.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr